



380-kV-Freileitung
(St. Peter -) Landesgrenze - Simbach

Landschaftspflegerischer Begleitplan
Bestands-, Konflikt- und Maßnahmenplan

Mast Nr. 8 - Mast Nr.11

Grenzen:

Land	— — — — —
Kreis	— — — — —
Stadt/Gem.	- - - - -
Gemarkung	— — — — —
Flur/Flurstk.	— — — — —

Kartengrundlage: Geobasisdaten © Bayerische Vermessungsverwaltung 2011
Darstellung der Flurkarte als Eigentumsnachweis nicht geeignet.

Planfeststellungsunterlage

Aufgestellt:
Bayreuth i.V.
TenneT TSO GmbH
24. Juni 2016 i.A.

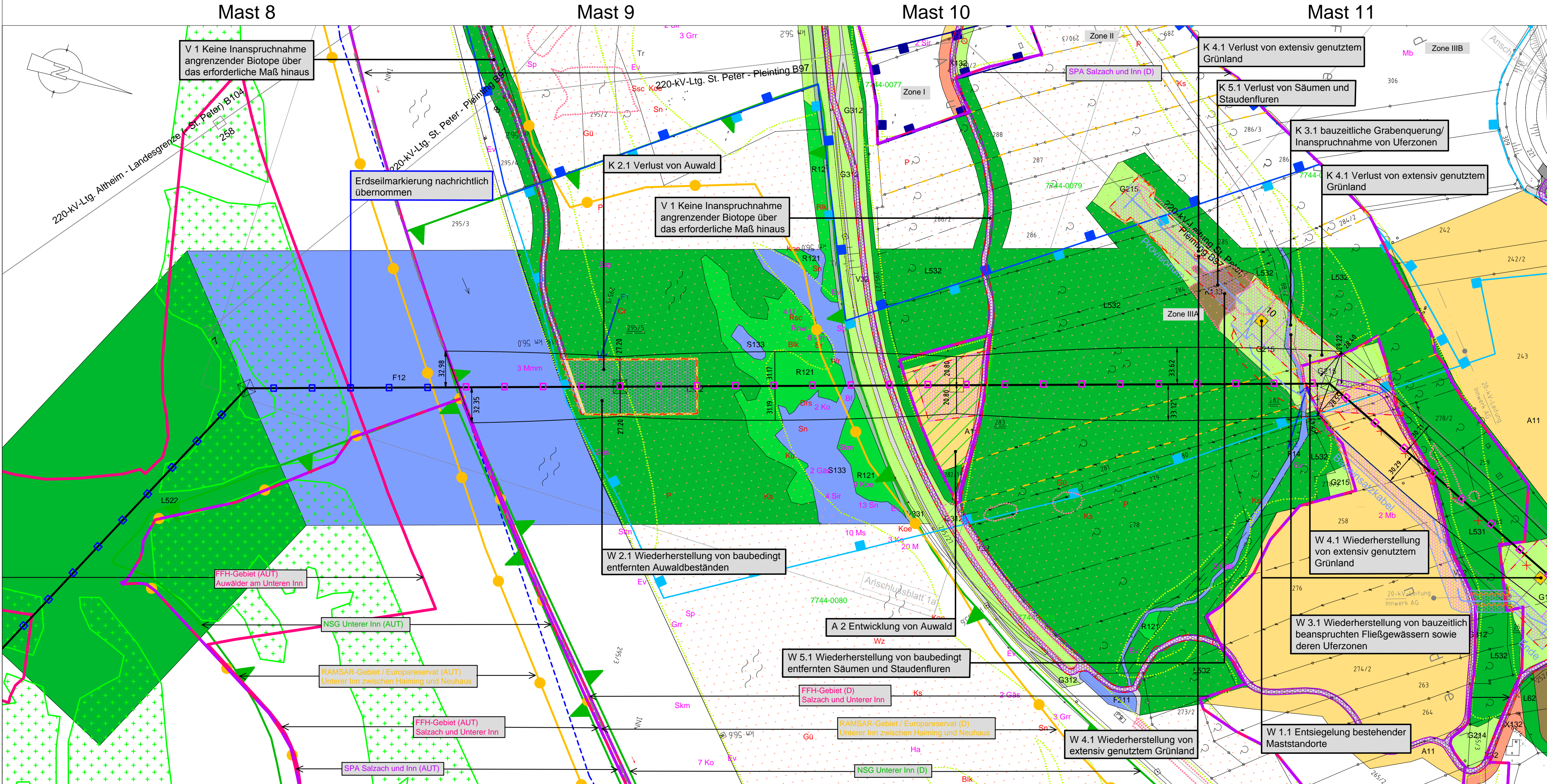
Planungsbüro Laukhuf Kurt-Schumacher-Str. 27, 30159 Hannover 24. Juni 2016 i.V. S. Kapran	Maßstab 1:2.500	Einheit Meter
	Bearb. Juni 2016 Gepr. Juni 2016 Norm	Datum Name PO SK

Zust.	Änderung	Datum	Name	Urspr.:



- Schutz- und Vermeidungsmaßnahmen**
- Gehölzschutz nach DIN 18920 / RAS-LP 4 bzw. Biotopschutz (S 1)
 - Markierung des Erdseils (AV 1)
 - Schutz vor Bodenverdichtung (V 3)
- Kompensationsmaßnahmen**
- A2 Kompensationsmaßnahme mit Nummer
 - Anlage von Niederwald (A 1)
 - Entwicklung von Auwald (A 2)
 - Entwicklung von extensiv genutztem Grünland und mäßig artenreichen Säumen und Staudenfluren (A 3)
- Wiederherstellungsmaßnahmen**
- W 2.2 Wiederherstellungsmaßnahme mit Nummer
 - Entsiegelung bestehender Maststandorte (W 1.1)
- Schutzgebiete und sonstige schutzwürdige Bereiche**
- Fauna-Flora-Habitat-Gebiet (FFH-Gebiet)
 - Europäisches Vogelschutzgebiet (SPA-Gebiet)
 - Ramsar-Gebiet/ Europareservat
 - Naturschutzgebiet (NSG)
 - Landschaftsschutzgebiet (LSG)
 - Wasserschutzgebiet (WSG) Zone I, II, III
 - Wassersensibler Bereich
 - Funktionsfläche Wald (Österreich)
 - gesetzlich geschützte Biotop > 50 % (§30 BNatSchG und Art. 23 BayNatSchG) im Rahmen der Kartierung zum Managementplan erfasste gesetzlich geschützte Biotop (§30 BNatSchG)
 - schutzwürdige Biotop
 - Ökoflächenkataster (Bayern)
 - Schutzwald
- Erläuterung der Farbgebung der vorhandenen Vogelkürzel**
- A Brutvögel (rote Liste)
 - A Nahrungsgast
- Batcorderstandorte**
- F1 Batcorderstandorte Fledermaus
 - Fundpunkt Zauneidechse
- Weitere Erläuterungen siehe Gesamtlegende Blatt 14

- Planung**
- Geplante 380-kV-Freileitung
 - Schutzbereichsbegrenzung (geplante Leitung) (bei Wald mit Baumfallkurve)
 - dauerhafte und vorübergehende Arbeitsräume und Zufahrten
 - Provisorium / Baueinsatzkabel
 - Rückzubauende Freileitungen mit Mastnummer
 - Schutzbereichsbegrenzung (rückzubauende Bestandsleitung)
 - Schutzgerüst
- Bestand**
- Bestehende Freileitungen (ab 110 kV) mit Mastnummer
- Biotop- und Nutzungstypen**
- Waldmäntel, Vorwälder, spezielle Waldnutzungsformen
 - Laub(misch)wälder (Laubbaumanteil > 50 %)
 - Nadel(misch)wälder (Nadelbaumanteil > 50 %)
 - Feldgehölze, Hecken, Gebüsche, Gehölzkulturen
 - Fließ- und Stillgewässer
 - Acker
 - Grünland
 - Röhrichte und Großseggenriede
 - Ufersäume, Säume, Ruderal- und Staudenfluren
 - Siedlungsbereiche, Industrie-, Gewerbe- und Sondergebiete
 - Freiflächen des Siedlungsbereiches
 - Verkehrsfläche des Straßen- und Flugverkehrs, versiegelt
 - Rad-/Fußweg und Wirtschaftsweg, versiegelt oder befestigt
 - Rad-/Fußweg und Wirtschaftsweg, unbefestigt, nicht bewachsen oder bewachsen
 - Grünfläche und Gehölzbestand junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen
- Sonstiges**
- Bodendenkmal
- Konflikte**
- Maststandort - Bodenversiegelung (K 1.1)
 - Gehölzverlust (K 2.1 - K 2.5)
 - Aufwuchsbeschränkung durch Schutzstreifen (K 2.6)
 - K 2.2 Konflikt mit Nummer dauerhafte Zufahrten (zum überwiegenden Teil im Bereich bestehender Wege)
 - vorübergehende Arbeitsräume und Zufahrten



Mast 8

Mast 9

Mast 10

Mast 11

V 1 Keine Inanspruchnahme angrenzender Biotop über das erforderliche Maß hinaus

Erdseilmarkierung nachrichtlich übernommen

V 1 Keine Inanspruchnahme angrenzender Biotop über das erforderliche Maß hinaus

K 4.1 Verlust von extensiv genutztem Grünland

K 5.1 Verlust von Säumen und Staudenfluren

K 3.1 bauzeitliche Grabenquerung/ Inanspruchnahme von Uferzonen

K 4.1 Verlust von extensiv genutztem Grünland

W 4.1 Wiederherstellung von extensiv genutztem Grünland

W 3.1 Wiederherstellung von bauzeitlich beanspruchten Fließgewässern sowie deren Uferzonen

W 1.1 Entsiegelung bestehender Maststandorte

W 2.1 Wiederherstellung von baubedingt entfernten Auwaldbeständen

A 2 Entwicklung von Auwald

W 5.1 Wiederherstellung von baubedingt entfernten Säumen und Staudenfluren

W 4.1 Wiederherstellung von extensiv genutztem Grünland

FFH-Gebiet (AUT) Auwälder am Unteren Inn

NSG Unterer Inn (AUT)

RAMSAR-Gebiet / Europareservat (AUT) Unterer Inn zwischen Haiming und Neuhaus

FFH-Gebiet (AUT) Salzach und Unterer Inn

SPA Salzach und Inn (AUT)

FFH-Gebiet (D) Salzach und Unterer Inn

RAMSAR-Gebiet / Europareservat (D) Unterer Inn zwischen Haiming und Neuhaus

NSG Unterer Inn (D)